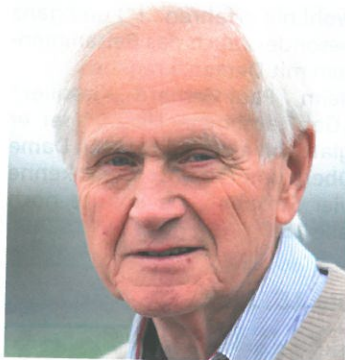


Ehrenmitglied der Lebenshilfe Lübecke

Heinz Homann verstorben



Heinz Homann ist nach längerer Krankheit im Alter von 82 Jahren verstorben. Die Lebenshilfe Lübecke trauert mit den Angehörigen um einen Mann der ersten Stunde des Eltern- und Selbsthilfevereins für Menschen mit Behinderung.

Rund fünf Monate nach Gründung der Lebenshilfe kam Heinz Homann als zweiter Mitarbeiter des jungen Elternvereins zur Lebenshilfe. Am 15. Oktober 1962 erfolgte die Einstellung als

Gruppenleiter und bereits zum Jahresbeginn 1963 die Bestellung zum Leiter der damaligen Anlernwerkstatt. Wiederum nur drei Monate später wurde Heinz Homann Geschäftsführer des Vereins Lebenshilfe Lübecke und ab Januar 1965 auch Werkstattleiter. Geschäftsführer und Werkstattleiter blieb er bis zu seinem Rentenantritt am 31. Dezember 1993.

Heinz Homann erhielt im Mai 1982 das Bundesverdienstkreuz, ebenfalls in 1982 die silberne Ehrenplakette des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband NRW. 2011 wurde Heinz Homann zum Ehrenmitglied der Lebenshilfe in Lübecke ernannt.

Zu den Hobbys des Verstorbenen gehörte auch die Zeitgeschichte. Er war an der Erstellung entsprechender Dokumentationen für Ortschaften wie Gestringsen, Isenstedt und Hüllhorst-Ahlsen maßgeblich beteiligt.